



AÖE News 6: 67–68

Publikationsdatum: 19.12.2024

© Die Autoren | CC BY 4.0

Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Buchbesprechung

SORGER M., 2024: Ameisen. Die geheimen Herrscherinnen der Welt.

Brandstätter Verlag, Wien, 192 pp.; 1. Auflage, Hardcover mit Schutzumschlag, gebunden, Format 13,5 × 21 cm, ISBN 978-3-7106-0803-2, € 25,00

Magdalena hat ein Buch geschrieben. „Meine“ Magdalena, deren entomologische Anfänge ich mitbegleiten durfte. IHR Buch. Bin ich voreingenommen? Darf ich es besprechen? Ja, ich muss es tun.

Als ich Magdalena 2007 das erste Mal persönlich im Naturhistorischen Museum in Wien traf, war sie verliebt. Nicht in das großartige Museum, nicht in die historische, wissenschaftliche Sammlung und freilich schon gar nicht in einen Kurator, der diese betreut. Sie war frisch verliebt in Ameisen! Die junge Wirtschaftsstudentin war eben aus den U.S.A. zurückgefliegen, wo sie einer Vorlesung über tierische Verhaltensweisen lauschte und dabei Schnappkieferrameisen kennenlernte. Ihr ganzes Leben sollte sich in diesen Tagen verändern. Auch davon berichtet dieses außergewöhnliche Buch.

Die Autorin ist seither weit in der Welt herumgekommen – ein PhD-Studium der Biologie in den U.S.A. inklusive – und hat überall viele Ameisenarten mit eigenen Augen kennengelernt und beobachtet. Abstecher – von der Exkursion bis zur Expedition – führten unter anderem nach Nord- und Mittelamerika, Afrika und Südostasien, wo die „Ant Queen of Borneo“, wie sie sich selbst einmal nannte, ihre Traumdestination gefunden hat. Obwohl das Buch kein Reisebericht ist, viele Episoden nur am Rande gestreift werden, ist es gerade diese Authentizität, das Selbsterlebte, welches seine hohe Qualität ausmacht.

Von den elf Kapiteln sind eigentlich nur das erste (ein Leben für die Ameisen) und das letzte (wir stehen erst am Anfang) stark autobiografisch. Bei den übrigen neun überwiegen die biologischen Inhalte: Erfolgsmodell Ameise, Alltag in der Ameisenkolonie, kreative Baumeister, Intelligenz im Kollektiv, unsichtbare Dialoge, Abwehr und Angriff – das Arsenal der Ameisen, ungebetene Gäste, Überlebenskünstlerinnen und die ökologische Rolle der Ameise.

Gute Ameisenbücher gibt es – international betrachtet – überraschend viele. Die meisten sind immer noch von honorigen älteren Herren geschrieben, oft detailreich und aufwendig illustriert. Dieses mit viel Liebe zu den Ameisen geschriebene Buch weicht ab und ist auf seine Weise einzigartig. Es bietet in verständlicher Sprache – neben den autobiografischen Inhalten – einen raschen Überblick über die unterschiedlichsten Facetten im Leben der Ameisen – nicht ohne auf einzelne spektakuläre Beispiele einzugehen. Magdalena hat viel Erfahrung und eine hervorragende Beobachtungsgabe. Obwohl sie sich erst gut 15 Jahre mit Ameisen



befasst, erkennt man ihr reichhaltiges Wissen auf jeder Seite. Sie will, dass sich der Leser und die Leserin für Ameisen begeistern – ja, sich vielleicht auch ein bisschen verlieben.

„Unsere Welt steckt voller Mysterien, und die Welt der Ameisen und Insekten eröffnet einen Zugang zu einer meist verborgenen Welt, die aber für alle mit einem geschärften Blick zugänglich ist.“ Diesen Worten der Autorin ist eigentlich nichts hinzuzufügen.

Anschrift des Verfassers:

Herbert ZETTEL,
Thaliastraße 61/14–16, 1160 Wien, Österreich.
Naturhistorisches Museum Wien, 2. Zoologische Abteilung,
Burgring 7, 1010 Wien, Österreich.
E-Mail: herbert.zettel@nhm-wien.ac.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AÖE News](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [2024_06](#)

Autor(en)/Author(s): Zettel Herbert

Artikel/Article: [Buchbesprechung: SORGER M., 2024: Ameisen. Die geheimen Herrscherinnen der Welt. 67-68](#)